

*Liebe Sportlerinnen und Sportler,*

*seit Jahren nimmt der Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde das Jahrsende zum Anlass, das Jahr sportlich Revue passieren zu lassen. Das Jahr 2017 hat dabei wieder dem Sport im Kreis Rendsburg-Eckernförde viele Erfolge, von Jung und Alt, auf Bundes-, Landes- und Kreisebene in den verschiedenen Sportarten gebracht. Dabei ist es egal, ob im Leistungssport und / oder im Breitensport. Diese Leistungen konnten nur durch die jeweiligen engagierten Sportlerinnen und Sportler und dank der guten Organisation in den Sportvereinen, guter Übungsleiterinnen und Übungsleiter bzw. Trainer sowie der zahllosen Helfer hinter den Kulissen ermöglicht werden. Dabei sind aber auch diejenigen Sportlerinnen und Sportler und ihre jeweiligen Leistungen nicht zu vergessen, die nicht drauf abzielen, einen vorderen Rang oder eine Medaille zu erzielen, sondern ganz individuell, je nach Ausdauer und Vermögen, Sport betreiben. Nicht zuletzt trägt auch die Unterstützung der Eltern von jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern wesentlich zum Erfolg bei.*

*Ihnen allen sei an dieser Stelle für die jeweiligen persönlichen Leistungen gedankt, ich spreche Ihnen meine ausdrückliche Anerkennung aus.*

*Der Kreissportverband hat auch im Jahr 2017 viele Dinge auf den Weg gebracht und Akzente für den Sport im Kreisgebiet gesetzt. Die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg und der Kreissportverband haben mit Unterstützung der Aktivregion Eider- und Kanalregion eine Sportentwicklungsplanung für Rendsburg und Umgebung mit insgesamt 13 Gemeinden und Städten an ein professionelles Planungsunternehmen (ikps Stuttgart) vergeben. Nach einer Befragung der verschiedenen Akteure in der Region konnten in einer regionalen Planungsgruppe aus Sport, Politik, Verwaltung, Volkshochschule und offener Jugendarbeit erste übergreifende Ergebnisse erarbeitet werden. Diese Zwischenergebnisse werden am 30. Januar 2018 einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. In lokalen Planungsgruppen werden die bisher formulierten Leitziele intensiv diskutiert und auf vier Bezirke heruntergebrochen. Zu Beginn des Sommers 2018 soll dann der interkommunale Sportentwicklungsbericht mit den Eckpunkten vorliegen. Weitere Akzente in der Entwicklung des Sports sowie in der Zusammenarbeit von Sportvereinen und Kommune über die Gemeindegrenzen hinweg zu setzen, bleibt ein wichtiges Ziel des Kreissportverbandes. Besonders im Fokus steht dabei die Situation des Sports im ländlichen Raum.*

*Die Gespräche mit den Sportvereinen auf Amtsebene im Kreisgebiet wurden fortgeführt und es zeigte sich ein buntes Bild, das die vielfältigen Aspekte, Stärken und auch Sorgen der Sportvereine im Kreisgebiet widerspiegelt. Ein wichtiger Baustein stellt dabei der Sanierungsbedarf der kommunalen, aber auch insbesondere der vereinseigenen Sportstätten dar. Die Politiker und der Landrat haben diese Situation erkannt und auch durch die Initiative des KSV für die nächsten Haushalte wieder Finanzmittel zur Sanierung von Sportstätten bereitgestellt. Der Sport bedankt sich für diesen Ansatz. Es zeigt auch, dass Politik und Verwaltung des Kreises eng mit dem Sport verbunden sind.*

*Das Kreissportfest im Sommer bildete einen wichtigen sportlichen Höhepunkt im Jahr 2017. Durch das große Engagement von Dieter Windeler als Flüchtlingsbeauftragter des KSV und als Vorsitzender des Westerröndfelder SV mit Unterstützung der Geschäftsstelle des KSV, konnte in enger Abstimmung mit der Gemeinde Westerröndfeld ein großartiges Sportfest für*

*Jung und Alt und Menschen mit Migrationshintergrund durchgeführt werden. Unter dem Motto „Sport verbindet“ sollen weitere Sportfeste folgen und die Integrationsarbeit fortgeführt werden.*

*Diese gelungenen Beispiele von Aktivitäten für den Sport sollen aber nicht über die nicht gelösten Probleme hinwegtäuschen. Nach wie vor muss es gelingen, zukünftig den Sport als festen Bestandteil des Unterrichts in den Schulen des Kreises zu etablieren. Eine an sich selbstverständliche tägliche Sportstunde könnte hierzu einen guten Ansatz darstellen. Gleichzeitig sollte es gelingen, in den Oberstufen der weiterführenden Schulen Sportprofile zu etablieren.*

*Gute und attraktive Sportangebote für die Kleinen und Großen unabhängig von der Nationalität und Herkunft bleiben auch weiterhin Schwerpunkte der Sportvereine im Kreis. Hierzu gehören auch gute Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Deshalb wurde auch ein Forum für Angebote und Nachfrage beim KSV eingerichtet. Das erklärte Ziel des KSV bleibt auch in Zukunft die Hilfe zur Selbsthilfe für die angeschlossenen Mitgliedsvereine.*

*Abschließend gilt mein besonderer Dank den unermüdlich ehrenamtlich Tätigen in den Sportvereinen und nicht zuletzt unserer Geschäftsstelle, die das Herz des Kreissportverbandes darstellt. Hier laufen alle Fäden zusammen. In allen sportlichen Fragen bleiben wir als Kreissportverband weiter für Sie der Ansprechpartner im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Es ist wichtig, dass Sie in den Vereinen ihre Belange definieren und die Hilfestellung bei uns abfragen. Lassen Sie uns gemeinsam den Sport im Kreisgebiet weiterentwickeln.*

*Ich wünsche Ihnen bei aller Problematik in der alltäglichen Vereinsarbeit weiterhin Kraft, Ausdauer und Engagement zum Wohle des Sports in ihren Vereinen.*

*Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2018.*

*Dr. Thomas Liebsch-Dörschner*

*1. Vorsitzender*

*Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde*